

19. Januar 2018

Deutsches Technikmuseum übernimmt Objekte der airberlin: Historisch einmaliger Bestand der Fluggesellschaft soll museal erschlossen werden

Deutsches Technikmuseum übernimmt Objekte der airberlin: Historisch einmaliger Bestand der Fluggesellschaft soll museal erschlossen werden

Die Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin (SDTB) übernimmt ein Konvolut museal bedeutsamer Objekte und Dokumente aus dem Bestand der insolventen Fluggesellschaft airberlin in ihre Sammlung.

Bedeutsames Kapitel der Luftfahrtgeschichte

Prof. Dr. Dirk Böndel, Vorstand der Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin, sagt dazu am Freitag in Berlin: „Wir stellen gemeinsam sicher, dass historisch einmalige Objekte aus dem Bestand der airberlin nicht verloren gehen, sondern in unserer Sammlung aufbewahrt und museal erschlossen werden. Dieser Teil der Luftfahrtgeschichte muss erhalten werden. Für uns als Deutsches Technikmuseum mit Sitz in Berlin ist dies ein besonderes Anliegen.“

Ralf Kunkel, Kommunikationschef der airberlin, sagt: „Mit dem letzten Flug am 27. Oktober 2017 unter airberlin-Flugnummer ist eine Luftfahrt-Ära zu Ende gegangen. Wir freuen uns, dass wir mit der Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin einen starken Partner gefunden haben, der die Show Rooms, Flugzeug-Modelle, Uniformen und zahlreiche weitere Objekte der airberlin übernimmt. Wir hoffen, dass die Objekte möglichst bald für die Öffentlichkeit zugänglich sind und an ein wichtiges Kapitel Luftfahrtgeschichte erinnern.“

Uniformen, Flugzeug-Modelle, Schoko-Herzen und Kabinensitze

Zu den von der SDTB übernommenen Objekten gehören unter anderem die komplette Ausstattung des Kabinen-Show-Rooms der airberlin mit zehn Sitzreihen Business- und Economy Class und allen zur Kabinenausstattung gehörenden Objekten, zwei Großmodelle im Maßstab 1:20 der Flugzeuge Airbus A320 und Boeing 737 sowie diverse Uniformen aus der Historie des Unternehmens. Weitere Schmuckstücke sind Großfotos der Flugzeuge aus der Flotte, ein 40 Zentimeter hohes Model der beliebten Schokoladenherzen der Airline, das letzte „richtig“ gedruckte Ticket aus der Zeit des Übergangs zur Online-Buchung, ein kompletter Bestand Bordmagazine aus 40 Jahren airberlin, Plakate verschiedener Werbekampagnen sowie unterschiedliche Merchandising-Artikel. Insgesamt handelt es sich um mehr als hundert größere Objekte und viele weitere Kleinobjekte.

Was mit der airberlin-Sammlung im Museum geschieht

Die Sammlung wird zunächst im Depot des Museums erfasst und aufbewahrt, und – wenn notwendig – auch restauriert. Die SDTB plant, einzelne Objekte aus der Sammlung in naher Zukunft der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, etwa als Ergänzung der bereits vorhandenen Dauerausstellung zur Luftfahrt oder im Rahmen einer

